



## **Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden**

Fällanden, 6. Juni 2023

### **Projektstand zur geplanten Rechtsformänderung des Alterszentrums Sunnetal**

Die Gemeinde Fällanden betreibt das Alterszentrum Sunnetal (AZS) mit 32 Pflegeplätzen und 15 Alterswohnungen. Die Gemeinde kann ihr Angebot für alte und pflegebedürftige Menschen auf diese Weise direkt gestalten, was in der Vergangenheit ein Vorteil war. Die Rahmenbedingungen haben sich jedoch verändert. Die Angebotsplanung wird immer anspruchsvoller, die Koordination der vernetzten Leistungen immer komplexer, die Finanzierung und die zeitgerechte Realisierung von Infrastrukturvorhaben sowie Kooperationen mit anderen Leistungserbringern immer kritischer. Die bislang stark auf die Anbieter zentrierte Branche wandelt sich zu einer nachfragezentrierten Branche. Daraus ergibt sich ein ökonomischer Druck, Überbau und Verwaltung zu reduzieren und die Ressourcen auf die direkte Leistungserbringung zu fokussieren. Neue Technologien und Digitalisierung ermöglichen ein Angebot neuer Produkte und Dienstleistungen. Um schnell auf Änderungen am Markt reagieren und dann profitabel mit einem breiten Portfolio am Markt proaktiv agieren zu können, müssen für das AZS jetzt die richtigen Weichen gestellt werden.

Die strategische Führung des AZS durch Milizkräfte und die von politischen Prozessen abhängige Investitions- und Angebotsplanung stösst aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen an ihre Grenzen. Das AZS hat in all den Jahren seiner Existenz stets Verluste in unterschiedlicher Höhe geschrieben. Bereits in der Betriebsanalyse aus dem Jahr 2019 wurde darauf hingewiesen, dass nebst operativen und strategischen Fragestellungen auch die Frage der Trägerschaft wesentlich ist. Auf Antrag des Beratungsgremiums hat der Gemeinderat im Herbst 2022 entschieden, ein Projekt zur Prüfung einer möglichen Ausgliederung des AZS in eine andere Rechtsform, zum Beispiel in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft (gAG), durchzuführen.

Das Beratungsgremium ist in der ersten Phase des Projekts zum Schluss gekommen, dass eine Ausgliederung ein sinnvoller Weg ist, um das AZS auch in Zukunft kundenorientiert, erfolgreich und finanziell stabil führen zu können. Gestützt auf diese Ergebnisse hat der Gemeinderat zulasten des freien Kredits einen Betrag von CH 90'000 bewilligt, um das Projekt weiterzuführen. In der Phase 2 geht es vor allem um die Erarbeitung eines Detailkonzepts mit Businessplan (mit Nachweis der finanziellen Machbarkeit), den erforderlichen rechtlichen Grundlagen, den Personalregelungen, dem Versicherungsmodell (inkl. BVG) und die Detailplanung für das weitere Vorgehen. Die Phase 2 wird durch eine Urnenabstimmung abgeschlossen.

### **Infoveranstaltung betreffend Grundsatzabstimmung Gemeindehaus**

An insgesamt drei Bevölkerungsworkshops wurden die Bedürfnisse der Bevölkerung zum neuen Zentrum und zur Zukunft des Gemeindehauses abgeholt. Die Ergebnisse zeigen, dass der Bevölkerung die Freifläche vor der Zwicky-Fabrik (ehemaliger Verkehrsgarten, aktuell als Parkplatz genutzt) sehr wichtig ist und dass der bestehende Standort des Gemeindehauses an der Schwerzenbach-/Wigartenstrasse beibehalten werden soll – entweder mit einem Neubau oder mit einer Gesamtsanierung. Weil der Sanierungs- oder Neubauentscheid des Gemeindehauses die Gemeinde Fällanden über die nächsten Jahrzehnte stark prägen wird, hat der Gemeinderat entschieden, der Bevölkerung eine Grundsatzabstimmung zu unterbreiten.

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 22. Oktober 2023 können sich die Fälländer Stimmberechtigten zu folgenden Varianten äussern:

- A: Ersatzneubau des Gemeindehauses am bestehenden Standort mit integrierter öffentlicher Nutzung (Gemeindezentrum)
- B: Sanierung und Nutzungserweiterung des bestehenden Gemeindehauses
- Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls beide angenommen werden?

Um die interessierte Bevölkerung umfassend über die Ausgangslage und die Vor- und Nachteile der beiden Varianten informieren zu können, findet am **Mittwoch, 21. Juni 2023, um 19.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung in der Zwicky-Fabrik statt.

### **Aufbau von Wohncontainern als Flüchtlingsunterkünfte**

An der Informationsveranstaltung vom 23. Mai 2023 hat der Gemeinderat die interessierten Anwesenden über die Ausgangslage und die geplante temporäre Lösung für die Flüchtlingsunterkünfte im Letzacher informiert. Eine Delegiertengruppe der Anwohner/innen im Letzacher hat den Anlass genutzt, um darzulegen, warum sie sich gegen diesen Standort wehren und dass sie andere Lösungen bevorzugen würden. Der Gemeinderat hat diese Erläuterungen zur Kenntnis genommen, nimmt sie ernst und hat sie in angemessener Weise in die weitere Projektbearbeitung einbezogen.

In Erwägung aller Fakten gibt es aufgrund der sachlichen und zeitlichen Dringlichkeit kurzfristig keine andere realisierbare Lösung, um die erforderlichen Kapazitäten für die Flüchtlingsunterkünfte bereitzustellen. Der temporäre Containerbau muss demzufolge wie geplant im Letzacher erstellt werden. Dies erfolgt im Sinne einer Übergangslösung und verschafft dem Gemeinderat erst den notwendigen Handlungsspielraum, um mittelfristig andere Lösungen bereitstellen zu können – sei dies durch den Bau oder den Erwerb oder die Miete von anderen geeigneten Liegenschaften.

Im geplanten Containerbau im Letzacher werden im Sinne einer Übergangslösung nur diejenigen Personen untergebracht, für die in den bestehenden dezentralen Wohnungen, die der Gemeinde aktuell zur Verfügung stehen, kein Platz gefunden werden kann. Im Kern gilt weiterhin das Konzept der dezentralen Unterbringung. Dies bedeutet auch, dass unabhängig vom Aufbau der Wohnkapazität in Containern weiterhin zusätzliche dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden. Von daher ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht davon auszugehen, dass die maximal mögliche Belegung ausgeschöpft werden muss.

Der Gemeinderat ist sich der schwierigen Situation bewusst und bestrebt, die Übergangslösung im Letzacher möglichst rasch wieder aufheben zu können.

Zusätzlich besteht ein Gestaltungsspielraum in der Planung des Aussenraums, der Organisation der Alltagsgestaltung und der Betreuung sowie der Gewährleistung der Sicherheit. In der Ausgestaltung dieser betrieblich wichtigen Themen werden sowohl eine Delegation der Anwohner/innen wie auch eine Delegation von Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich ausdrücklich für das Wohl der Flüchtlinge einsetzen, soweit möglich einbezogen werden.

### **Reduzierte Öffnungszeiten während der Sommerferien**

Erfahrungsgemäss werden während den Sommerferienwochen die Dienstleistungen der Verwaltung weniger stark beansprucht und die Schalterbesuche und Beratungen sind in dieser Zeit sehr reduziert. Die Öffnungszeiten des Gemeindehauses Fällanden werden daher wie bereits im vergangenen Jahr während der Schulferienzeit angepasst.

**Montag, 17. Juli, bis Freitag, 18. August 2023: täglich von 8.30 bis 11.30 Uhr**  
(am Nachmittag bleiben die Büros geschlossen)

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung stehen auf Anfrage bzw. nach vorgängiger Terminvereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Mit dieser Sommerferien-Regelung haben die Mitarbeitenden einerseits die Möglichkeit für den Bezug ihrer Ferien und die Kompensation des positiven Arbeitszeitsaldos, andererseits können in der ruhigeren Zeit aber auch Pendenzen und Projekte abgearbeitet bzw. weitergeführt werden. Ab Montag, 21. August 2023, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

### **Weitere Beschlüsse des Gemeinderats**

- Für die geplante Containersiedlung als Flüchtlingsunterkunft wurde ein Zusatzkredit von CHF 300'000 als gebundene Ausgabe bewilligt, da sich bei der Aktualisierung der Kostenschätzung gezeigt hat, dass der bisher bewilligte Kredit von CHF 1.25 Mio. voraussichtlich nicht ausreichen wird, um alle notwendigen Arbeiten ausführen zu können.
- Für die Planung und die Erarbeitung der Baueingabe für die provisorischen Schulbauten in der Schulanlage Bommern, Pfaffhausen, hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 85'000 bewilligt. Die Gemeindeversammlung wird am 29. November 2023 über die Bewilligung des Objektkredits in der Höhe von rund CHF 3.2 Mio. entscheiden.
- Der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 wird zudem die Bauabrechnung über den Neubau der Kindergärten und Tagesstrukturen im Schulhaus Lätten, Fällanden, zur Genehmigung vorgelegt. Die Bauabrechnung schliesst mit einer Kostenunterschreitung von CHF 440'953.70 (-3.6 %). Die vollständigen Akten werden fristgerecht vor der Gemeindeversammlung online auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### *Ansprechpersonen für Medien*

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96  
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser  
Gemeindeschreiberin